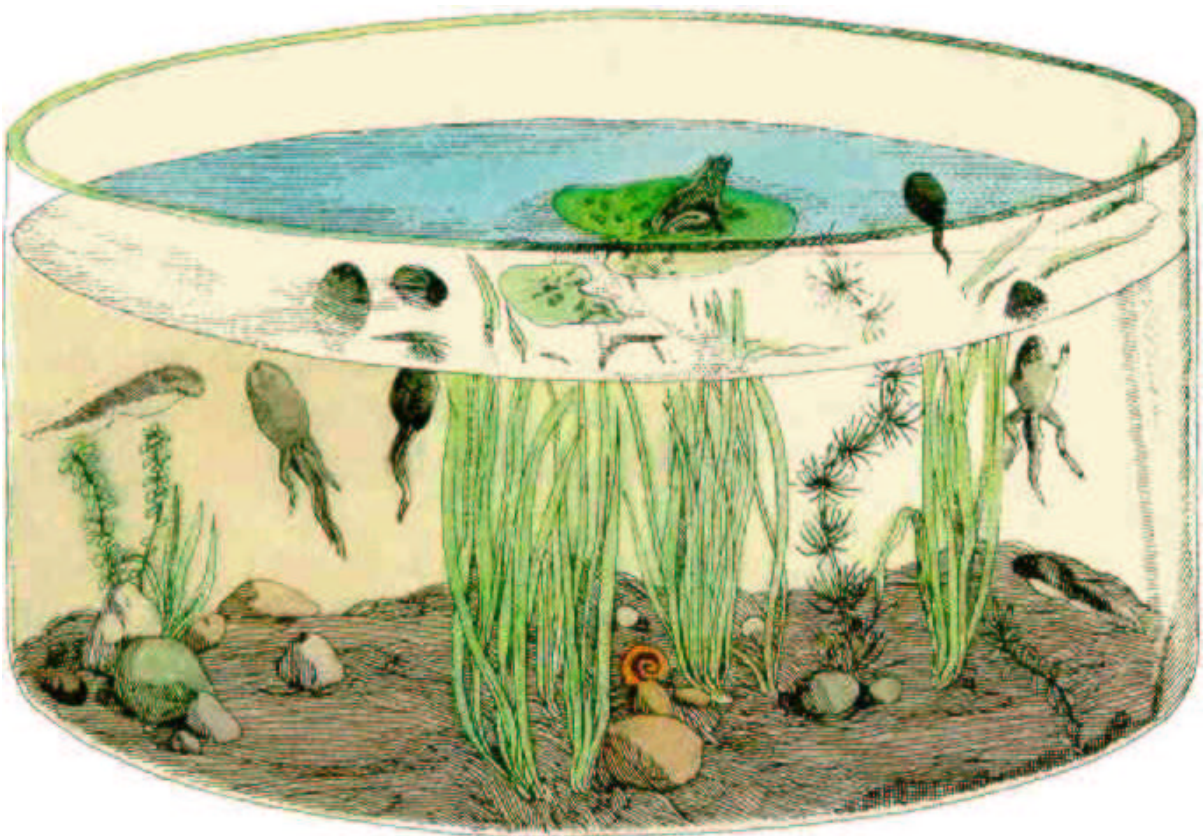


Die Kaulquappen

Im Park ist ein kleiner Teich. Die Kinder spielen gern am Ufer. Sie beobachten die Fische und füttern sie. Gerd sieht im Wasser einen durchsichtigen Klumpen mit vielen dunklen Punkten. Er holt ihn heraus und fragt die Erzieherin: „Was ist denn das?“ Sie antwortet: „Das sind Froscheier. Wir nehmen sie mit und legen sie in unser Aquarium.“

Jeden Tag beobachten die Kinder nun die Froscheier. Die Eier werden größer. Eines Tages sind sie verschwunden. Viele kleine Tiere schwimmen im Aquarium herum. Die Erzieherin erklärt: „Das sind Froschlarven. Sie heißen Kaulquappen. Ihr müsst sie jeden Tag füttern.“



Die Schüler füttern die Kaulquappen mit Algen. Die Kaulquappen wachsen und verändern sich. Eines Tages haben alle Kaulquappen zwei Hinterbeine. Nach einigen Wochen wachsen auch die Vorderbeine. Der Schwanz wird immer kleiner und verschwindet zuletzt ganz.

Die Kinder setzen die jungen Frösche in einen Eimer und bringen sie zum Parkteich.

illustriert von Klaus Ensikat